

Ausbildungsziele unserer Schule (Auszüge)

Die Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpfleger/-in soll entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse fachliche, personale, soziale und methodische Kompetenzen zur verantwortlichen Mitwirkung insbesondere bei der Heilung, Erkennung und Verhütung von Krankheiten vermitteln.

Dabei ist die Selbständigkeit und die Selbstbestimmung der Menschen in ihrer jeweiligen Lebensphase und Lebenssituation zu berücksichtigen.

Die Ausbildung soll u.a. zur Ausführung folgender Aufgaben befähigen:

- + Planung, Organisation, Durchführung und Dokumentation der Pflege
- + Sicherung und Entwicklung der Qualität der Pflege
- + Beratung, Anleitung und Unterstützung von Menschen in der Auseinandersetzung mit Gesundheit und Krankheit
- + Einleitung lebenserhaltender Sofortmaßnahmen
- + Eigenständige Durchführung ärztlich veranlasster Maßnahmen
- + Mitwirkung bei Maßnahmen der medizinischen Diagnostik, Therapie oder Rehabilitation
- + Mitwirkung bei Maßnahmen in Krisen- und Katastrophensituationen
- + Interdisziplinär mit anderen Berufsgruppen zusammenarbeiten und dabei multidisziplinäre und berufsübergreifende Lösungen von Gesundheitsproblemen zu entwickeln.

Wir, das LehrerInnenteam der Krankenpflegeschule, hat sich u.a. folgende Ziele gesetzt:

- + Wir ermöglichen ein gutes Lernklima durch offene Gespräche und der kritischen Auseinandersetzung mit unseren Zielen.
- + Wir unterstützen die SchülerInnen auf dem Weg, eigenverantwortlich Ihren Lernprozess zu gestalten.
- + Wir bieten eine Lernumgebung mit handlungsorientierten Unterrichtskonzepten zur Verknüpfung von Theorie und Praxis.
- + Wir möchten jede Person in seinen Fähigkeiten wahrnehmen und Individualität akzeptieren.
- + Wir fördern den verantwortungsbewussten Umgang mit den uns anvertrauten Menschen, Aufgaben und Materialien.
- + Wir bieten die Möglichkeit, Gemeinschaft zu erfahren.

Berufsausbildung für Gesundheits- und Krankenpflege

in den Kliniken Traunstein – Trostberg



Ausbildungsbeginn:

Die Ausbildung beginnt am 01. Oktober jeden Jahres.

Aufnahmevoraussetzungen:

Die Voraussetzungen für den Zugang zu einer Ausbildung nach § 5 Abs. 1 des Krankenpflegegesetzes sind:

1. Die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes,
2. der Realsschulabschluß oder eine andere gleichwertige, abgeschlossene Schulbildung oder
3. der Hauptschulabschluß oder eine gleichwertige Schulbildung, zusammen mit einer mindestens zwei-jährigen erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung oder
4. die Berufserlaubnis als Krankenpflegehelferin/ -pflegehelfer oder mindestens einjährige, nach Landesrecht geregelte abgeschlossene Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe.

Bewerbungsunterlagen:

1. Bewerbungsschreiben
2. Lebenslauf
3. Lichtbild
4. Nachweis über die gesundheitliche Eignung
5. Schulabschlusszeugnis (bzw. Jahres- oder Zwischenzeugnis)
6. Zeugnisse bisheriger Ausbildungs- und Arbeitsstätten

Weiter sind im Falle einer Zusage einzureichen:

- + bei Minderjährigen die schriftliche Einwilligung der Eltern bzw. des gesetzlichen Vertreters
- + Geburtsurkunde (das Original bzw. beglaubigt)
- + amtliches Führungszeugnis (Original)
- + ärztliches Gesundheitszeugnis (nicht älter als drei Monate)

Ausbildungsdauer und Beendigung:

Die Ausbildung dauert drei Jahre und endet zum Ablauf der Ausbildungszeit mit dem Bestehen der staatlichen Prüfung.

Ausbildungsvergütung:

1. Ausbildungsjahr: 816 Euro
2. Ausbildungsjahr: 877 Euro
3. Ausbildungsjahr: 977 Euro Brutto (Stand 01. 01.2010)

Aufwand für Unterricht, Lehr- und Lernmittel:

Lernmittel werden z.T. zur Verfügung gestellt.

Mit einer Eigenbeteiligung für Bücher, Kopien, Studienfahrten, Seminarver-

anstaltungen etc. ist in einer Größenordnung von ca. 100,- bis 150,- Euro pro Jahr zu rechnen,

im 1. Ausbildungsjahr zusätzlich für Bücher zwischen 300,- und 400,- Euro.

Der Ausbildungsweg ist gesetzlich wie folgt geregelt:

Praktische Ausbildung:

Die praktische Ausbildung umfasst mind. 2500 Stunden.

Sie beinhaltet die Gesundheits- und Krankenpflege von Menschen in der stationären Versorgung in kurativen, rehabilitativen und palliativen Gebieten mit den Fächern Innere Medizin, Chirurgie, Psychiatrie, Geriatrie, Neurologie, Chirurgie, Gynäkologie, Pädiatrie, Wochen- und Neugeborenenpflege. Außerdem die Gesundheits- und Krankenpflege von Menschen in der ambulanten Versorgung in präventiven, kurativen, rehabilitativen und palliativen Gebieten.

Theoretische Ausbildung:

Die theoretische Ausbildung umfasst mind. 2100 Stunden.

Sie beinhaltet u.a. vier Fachgruppen:

1. Kenntnisse der Gesundheits- und Krankenpflege, der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sowie der Pflege- und Gesundheitswissenschaften
2. Pflegerelevante Kenntnisse der Naturwissenschaften und der Medizin
3. Pflegerelevante Kenntnisse der Geistes- und Sozialwissenschaften
4. Pflegerelevante Kenntnisse aus Recht, Politik und Wirtschaft

Arbeitskleidung:

Arbeits- und Schutzkleidung wird Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Ausbildungszeit und Urlaub:

Der theoretische Unterricht ist in Blockwochen organisiert (35 - 40 Unterrichtsstunden/Woche)

Die wöchentliche Arbeitszeit im Schichtdienst beträgt 38,5 Stunden. Es wird ein Urlaub von z.Zt. mind. 26 Arbeitstagen gewährt. Die Urlaubszeit ist im Ausbildungsplan festgelegt.

Wohnung:

In begrenzter Zahl stehen günstige Wohnmöglichkeiten zur Verfügung.

Verpflegung:

In den krankenhauseigenen Cafeterien kann günstig Personalesen eingenommen werden.